

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 1.

Budapest, den 23. December 1895.

III. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken.

Der Budapesti kölesönös segélyző egyesület als Genossenschaft versendet hiebei eine Subscriptions-Einladung zu der am 1. Jänner 1896 beginnenden sechsten Jahresgruppe. Dieser Aufruf enthält einen detaillirten Bericht über das Geschäftsergebniß der bisherigen fünf ersten Jahre und weist Ziffern auf, die ergeben, daß eine auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit basirende und gewissenhaft geleitete Genossenschaft einem zweifellosen Bedürfnisse entspricht und besonders für den kleinen Mann eine Wohlthat bildet. Das Institut hat 3000 Mitglieder mit über 1700 Antheilen und besitzt ein eingezahltes *Stammcapital* von 2,250.000 Kronen, von welchem vorwiegend an kleinere Kaufleute und Gewerbetreibende als Darlehen 2,220.000 Kronen bewilligt wurden. Diese Thatsache, sowie der Umstand, daß das letzte Jahr einen Reingewinn von 6% ergeben, läßt die Erwartung aufkommen, daß diese Subscriptions-Einladung sowohl im Kreise Derjenigen, die auf ein billiges, leicht rückzahlbares Darlehen reflectiren, als auch bei denen, die für ihre Capitaleinlagen eine größere, dabei aber doch sichere Verzinsung suchen, einen vollen Erfolg ergeben werde.

Versicherungs-Anstalten.

Holländische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Der verdienstvolle Secretär der ungarischen Zweigdirection der Holländischen Lebensversicherungs-Gesellschaft, Herr Emerich Stignitz, ist zum General-Secretär ernannt worden. Herr Stignitz ist ein gründlicher Fachmann auf dem Gebiete der Versicherungs-wesens, der zufolge seiner Fähigkeiten und der erzielten Erfolge in verhältnißmäßig kurzer Zeit Carrière gemacht hat. Dem unermüdblichen Eifer und der großen Rührigkeit des Herrn Stignitz ist es einzig und allein zuzuschreiben, daß die Holländische Versicherungs-Gesellschaft in Ungarn so rasch bekannt und beliebt ist. Es liegt daher in der Ernennung zum General-Secretär nur die verdiente Anerkennung der Verdienste des Herrn Stignitz seitens der General-Direction dieses ausländischen Instituts.

Eine große Ueberraschung als Neujahrsgabe in Form einer werthvollen Gratis-Prämie wird allen Käufern, resp. Abonnenten des nationalen Prachtwerkes „Das 1000jährige Ungarn und die Millenniums-Ausstellung“ geboten, indem jeder Abnehmer aller 12 Hefte dieses Prachtwerkes ein wundervolles, von dem bekannten Maler Arthur Hener eigenst ausgeführtes großes Farben-Aquarell „Panorama der fertigen Millenniums-Ausstellung“ als bleibendes Gedenkblatt ganz gratis erhält.

Die „Neue Freie Presse“ bringt in ihrer vom 25. December l. N. datirten Nummer die nachfolgende, mit der Überschrift „Das Neueste auf dem Gebiete der Schreibmaschinen“ versehene Notiz: Die Herren Max Treichlinger & Co. Buda-

pest, Granátos-uteza 16, bringen eine neue Schreibmaschine, „Graphic“, in den Handel, welche durch Einfachheit (keiner Reparatur bedürftig) und Billigkeit, sowie dadurch, daß das System leicht zu erlernen ist, allgemeine Bewunderung erregt. Der Preis beträgt nur 55 fl. inclusive Cassette und Zubehör.

Briefkasten der Redaction.

Herrn G. R., Budapest. Das Gedicht ist unverwendbar. Sie haben übrigens unter Ihrem wirklichen Namen viele besser Verse gemacht.

Herrn Alb. F., Budapest. Verschonen Sie uns mit der Zusendung solch' alten Kraut's.

Fräulein Adi M., Miskolcz. Einen Ihrer Beiträge enthält die vorliegende Nummer.

Herrn Sam. K., Arad. Die Pointe Ihres Gedichtes ist walt. Frau Ida v. B., derzeit Abbazia. Recht nett, wir bringen das kleine Gedichtchen demnächst.

Herrn Dr. M. Sp. Wien. Die Hymnereise ist für unsere Zwecke viel zu lang.

Herrn Arn. D., Budapest. Da Sie sich klugerweise mit dem ganzen Frauengeschlechte befreundet wollen, sei der Schluß Ihres hübschen Gedichtchens hier wiedergegeben:

„Drum ziehen mich die Mägern, wie die Fellen
Mit gleicher Kraft zu ihren Güssen an,
So geht es mir mit blonden und Bräuneten,
Und was sich Frauenwelt nur nennen kann.“

Die Alt'n schätze ich, denn ihre Lehren
Sind oft von großem Werth in mancher Noth,
Und an den Jungen — jaat, wer will's mir wehren —
Ergöh't mich des Lenzes Morgenroth.

Ich lieb' der Schönen jugendliches Feuer,
Die Rosenblüth' und die zarte Frucht,
Doch auch die Häßlichen, sie sind mir theuer,
Denn sie entfernen jede Eiferucht.

Je nun, daß alle Frauen mir gefallen,
Das steht in meinem Blut, ich sag' es frei,
Und bildigt auch mein leichter Sinn Euch allen
Bleibt doch mein Herz der Auserwählten treu.“

Frau Ant. D., Alkofen. Gedankenplitter müssen in erster Reihe einen wirklichen Gedanken scharf ausdrücken.

Wackelberg. Zu larmogant; wir brauchen Lustiges.

Waldmeister in D. Sie schmieden die Verse, so lange Ihre dichterische Leidenschaft glüht. Nun gut. Aber uns lassen Sie ungeschoren.

Herrn Dr. K., München. Einiges angenommen.



Bekanntestes
ungarisches
Fabrikat

Dampfdreschmaschinen

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige Aufklärungen und Rathschläge ertheilt bereitwillig und versendet Preiscourante oder detaillirte Kostenvoranschläge gratis die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: Budapest, Külső vácsi-ut 7.

Man beachte die Adresse!

PROSPECT

der vom Staate genehmigten

II. Ungarischen Classen-Lotterie

aus Anlass der Millenniums-Ausstellung in Budapest
120000 Loose mit 45007 in drei Classen vertheilten Gewinnen und einer Prämie.

Preise der Loose:

für die I. Classe.					für die II. Classe.					für die III. Classe.				
1/1	1/2	1/10	1/20	Loos	1/1	1/2	1/10	1/20	Loos	1/1	1/2	1/10	1/20	Loos
40.—	20.—	4.—	2.—	Kronen.	40.—	20.—	4.—	2.—	Kronen.	40.—	20.—	4.—	2.—	Kronen.

Preise der Vollloose (für alle 3 Classen giltig):

1 ganzes	1 halbes	1 zehntel	1 zwanzigstel
120.—	60.—	12.—	6.— Kronen

Grösster Gewinn im glücklichsten Falle Eine Million Kronen.

Gewinnplan der I. Classe. Ziehung vom 5. bis 8. Februar 1896.			Gewinnplan der II. Classe. Ziehung vom 11. bis 14. März 1896.			Gewinnplan der III. Classe. Ziehung vom 12. bis 28. Mai 1896.					
Gewinne	Kronen	Kronen	Gewinne	Kronen	Kronen	Gewinne	Kronen	Kronen			
1 á	80000	=	80000	1 á	100000	=	100000	1 Prämie von	600000	=	600000
1 á	60000	=	60000	1 á	60000	=	60000	1 á	400000	=	400000
1 á	40000	=	40000	1 á	40000	=	40000	1 á	300000	=	300000
1 á	30000	=	30000	1 á	30000	=	30000	1 á	200000	=	200000
1 á	20000	=	20000	1 á	20000	=	20000	1 á	100000	=	100000
1 á	15000	=	15000	1 á	15000	=	15000	2 á	40000	=	80000
1 á	10000	=	10000	1 á	10000	=	10000	2 á	20000	=	40000
2 á	8000	=	16000	2 á	8000	=	16000	5 á	10000	=	50000
8 á	4000	=	32000	8 á	4000	=	32000	10 á	8000	=	80000
10 á	2000	=	20000	10 á	2000	=	20000	34 á	6000	=	204000
13 á	1000	=	13000	13 á	1000	=	13000	100 á	2000	=	200000
100 á	400	=	40000	100 á	400	=	40000	200 á	1000	=	200000
860 á	200	=	172000	860 á	200	=	172000	2650 á	100	=	530000
9000 á	80	=	720000	9000 á	120	=	1080000	22000 á	100	=	3300000
10000 Gewinne		=	1268000	10000 Gewinne		=	1648000	25007 Gewinne und 1 Prämie		=	6284000

Der von diesen 57 Hauptgewinnen zuletzt gezogene erhält auch die Prämie von 600000 Kronen.

Die Gewinne gelangen vollständig steuer- und gebührenfrei und ohne jeden Abzug zur Auszahlung; die Ziehungen unterliegen der Aufsicht der Staatsbehörden und finden unter Zuziehung eines königl. öffentlichen Notars statt. Indem wir vorstehend den Verlosungsplan veröffentlichen, geben wir hiermit bekannt, dass die Loose von heute ab bei den durch Plakate bekant gemachten Collecturen zu obigen Originalpreisen erhältlich sind.

Budapest, den 24. September 1895.

Ungarische Classen-Lotterie Direction.

Mindestens jedes 3-te Los gewinnt.

Noch nie dagewesene Gewinnchancen

Mindestens jedes 3-te Los gewinnt.

bietet die vom Staate genehmigte

II. Ungarische Classen-Lotterie

45007 in 3 Classen vertheilte Geldgewinne im Gesamtbetrage von 9,200.000 Kronen

Ziehung der I. Classe vom 5.—8. Februar 1896.

Grösster Gewinn im glücklichsten Falle **EINE MILLION Kronen.**

Original-Lose I. Classe:

1/1	1/2	1/10	1/20	
20.—	10.—	2.—	1.—	Gulden

Original Voll-Lose (für alle 3 Classen giltig):

1/1	1/2	1/10	1/20	
40.—	30.—	6.—	3.—	Gulden

empfiehlt und versendet gegen vorherige Einsendung des Betrages pr. Postanweisung oder auch gegen Nachnahme

CARL HEINTZE,

Budapest, IV. Bez., Servitenplatz Nr. 3.

Telegramm-Adresse:
Lottoheintze,
Budapest.

Der Sicherheit halber ist es zu empfehlen, die Zusendung der Lose in **recomandirten** Briefen zu verlangen und ist ausser den obigen Originalpreisen bei Classen-Losen für Porto und Ziehungsliste 25 kr., bei Voll-Los-Bestellung für Porto und die 3 Ziehungslisten 50 kr. zu senden. Bei der I. Ungarischen Classen-Lotterie kamen von mir folgende Hauptgewinne zur Vertheilung an meine Kunden: der Haupttreffer von 400.000, 200.000, 100.000, 80.000, 50.000 Kronen etc. etc.

Telegramm-Adresse:
Lottoheintze,
Budapest.



Verfuche nicht, ist schlecht Dein Apparat,
Die Schönheit jemals zu photographiren,
Nur mit Eiseuschiml's Apparat —
Wirst Du den Hand der Kunst verspüren.

Eiseuschiml & Wachtl

FABRIK

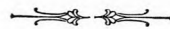
photographischer Apparate
und Zubehöre

BUDAPEST

IV., Váci-utca 12. szám.

WIEN

VII., Kaiserstrasse Nr. 62.



➔ Preis-Courant gratis. ➔

J. SEMLER

kais. öst. und kön. ung. Hoflieferant,

Budapest, Ecke Wiener- u. Deák-gasse.

Neueste englische Stoffe für Herrenanzüge, Pantalons,
Herbst- und Winterröcke (sehr leicht und warm).
Ferner grosse Neuheiten in französischen und englischen
Stoffen für Damenkostüme und Jaquets. Grosse Aus-
wahl von Livrèestoffen in haltbarer Qualität und ech-
ten Farben. Orig. engl. Reiseplaids und Wagendecken.

„THE GRESHAM“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1, im Hause der Gesellschaft.
Filiale für Ungarn: Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u. 6, im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1894	Kronen 138,416,475.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1894	25,319,668.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	304,342,593.—
Während des Jahres 1894 wurden von der Gesellschaft 9233 Policen über ein Capital von	78,736,000.—

ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.

14

fl. ein feiner Frack, ein Salonrock fl. 15, eine Frackhose 6 fl., ein Schlafrock fl. 7. Alles aus garantirt echten Schafwollstoffen Nichtconvenirende Waaren werden umgetauscht.

Heilmann Kohn & Söhne,

vorm. Gomperz Mór,

Budapest, Karlsring (Karlskaserne).

30 Jahre bestehend, 14 Filialen verbreitet. Preiscurante gratis.

BALL-HEMDEN
aus
Chiffon, Batist und Seide
glatt, gestickt und Säumchen
fl. 2.—, 2.40, 2.80, 3.80
offerirt
LUSTIG EDE
Kerepesi-ut 2.

Für Blutarme und Reconvalescenten.

D.R.P. No. 72188.



Einzig in Wien
„Nur beim Tiroler“

IX., Währingerstr. 48.

LODEN Kameelh.-Havelock fl. 7.—	LODEN Kutscher-Mantel fl. 14.—
LODEN Wetter-Havelock fl. 10.—	LODEN Kanzlei-Anzug .. fl. 12.50
LODEN Stadt-Mantel .. fl. 12.—	LODEN Anzug Zweifig .. fl. 14.—
LODEN Kameelh.-Mantel fl. 8.—	LODEN Touristen-Anzug fl. 12.—
LODEN Wetter-Mantel .. fl. 8.—	LODEN Jagd-Anzug .. fl. 14.—
LODEN Menezikoff fl. 12.—	LODEN Forst-Anzug .. fl. 14.—
LODEN Hamilton fl. 10.—	LODEN Reit-Anzug .. fl. 16.—
LODEN Überzieher fl. 10.—	LODEN Dreß fl. 12.—
LODEN Touristen-Sacco fl. 7.—	LODEN Livrée fl. 18.—
LODEN Jagdrock fl. 7.—	LODEN Diener-Anzug .. fl. 14.—
LODEN Joppe fl. 7.50	LODEN Reise-Anzug .. fl. 12.—
LODEN Sacco fl. 5.—	LODEN Kleider für Bäcker und Müller .. fl. 16.—
LODEN Hose, kurz od. lang fl. 5.—	LODEN Knaben-Anzug .. fl. 6.—
LODEN Mantel f. Knaben fl. 6.—	LODEN Knaben-Sacco .. fl. 4.—
LODEN Havelock f. „ fl. 5.—	LODEN Knaben-Hose .. fl. 2.—
LODEN Überzieher f. „ fl. 6.—	LODEN Schut-Anzug .. fl. 5.50
LODEN Menezikoff f. „ fl. 8.—	LODEN Kinder-Costüm .. fl. 3.50
LODEN Kameelh.-Schlaf- röde fl. 10.—	LODEN Gamaschen .. fl. 2.50

Oben angeführte Artikel sind auch in besserer Qualität und in jeder Preislage in größter Auswahl stets vorrätig und nach Maß im

Ersten Wiener Lodenkleider - Etablissement

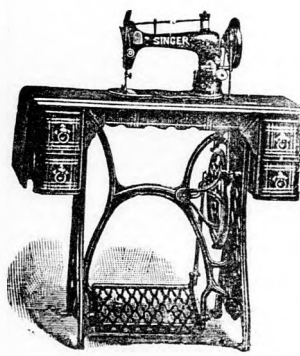
„BEIM TIROLER“ **Leopold Justitz** Specialist in Lodenkleidern

Wien, IX., Währingerstrasse 48,
gegenüber dem Versorgungshause. Telephone 7248.

Provinz-Aufträge werden wie bisher solidest ausgeführt. Nichtconvenirendes anstandslos umgetauscht oder der volle Betrag retournirt.
Beamtenhosen, grau, Tricot fl. 5.50 Turnerhose, drap. Tricot fl. 5.50
Beamten-Blouse ohne Dist. fl. 7.— Double-Schlafrock . . . fl. 7.—

Neujahr 1896.

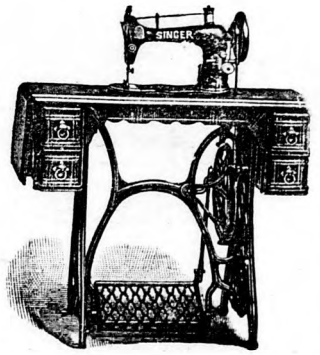
Singer's Nähmaschinen



Kein anderer Gegenstand dürfte ein gleich werthvolles und nützlich-liches Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau sein, wie eine gute Nähmaschine.

Singer's Nähmaschinen

sind mustergültig in der Construction, unübertrefflich in Leistungsfähigkeit und Dauer, sie eignen sich gleich gut für Familiengebrauch, Kunststickerei, Hausindustrie und gewerbliche Zwecke.



Singer's Nähmaschinen

sind anerkannt die vollkommensten und beliebtesten Nähmaschinen der Welt, sie zeichnen sich aus durch leichte Handhabung, höchste Arbeitsleistung, schönster Stich.

The Singer Manufacturing Co. A. G.

(vormals G. Neidlinger).

Waltznergasse Nr. 26, Theresienring Nr. 21, Ofen Hauptgasse Nr. 15.